

Feine/glatte Oberfläche CreativTop Pearl/Silk

Erstellung einer feinen oder glatten Putzstruktur mit pastösen Materialien im Außenbereich.



Putzstrukturen mit einer feinen oder glatten Oberfläche können mit dem Material Baumit CreativTop in einer zementfreien Variante erstellt werden. Die Ausführung erfolgt in drei Arbeitsschritten.

Als erste Lage wird zur Schaffung einer ebenen Grundlage Baumit CreativTop Vario aufgebracht. Nach Durchtrocknung der ersten Lage erfolgt der zweimalige Auftrag der gewählten Oberputzlage mit Baumit CreativTop Pearl oder Baumit CreativTop Silk. Dabei ist eine Trocknung der Zwischenlage abzuwarten. Die Produkte unterscheiden sich in ihrer Körnung:

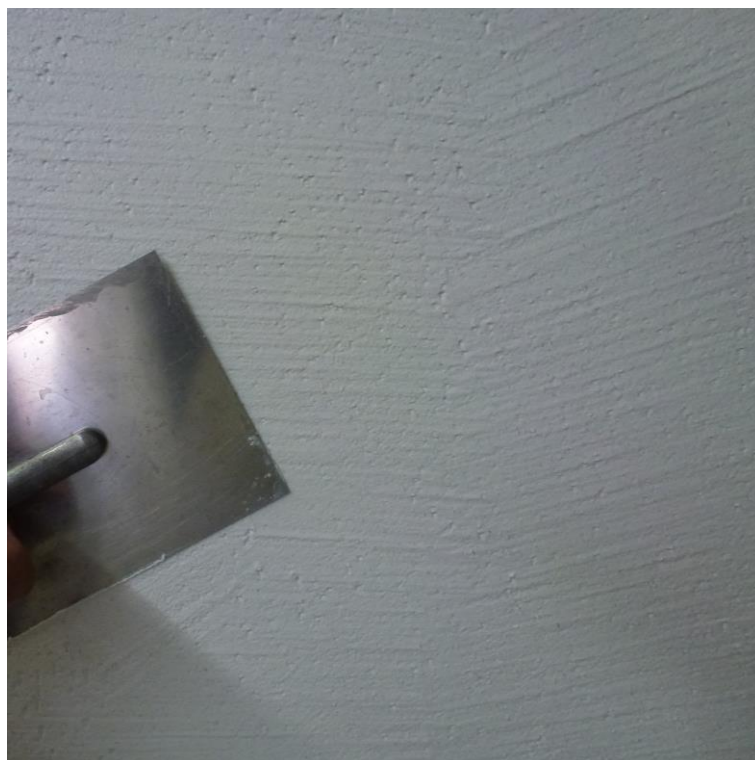
- Baumit CreativTop Vario 1,5 mm
- Baumit CreativTop Pearl 0,5 mm
- Baumit CreativTop Silk 0,1 – 0,2 mm

Vor Beginn der Arbeiten ist der Untergrund je nach Erfordernis vorzubereiten. Ein Auftrag ist auf ausreichend erhärtete Unterputz- oder Armierungsputzlagen möglich. Mineralisch gebundene Unterputze werden mit einem Zwischenanstrich aus Baumit PremiumPrimer DG 27 vorbeschichtet.

Erste Grundlage mit Baunit CreativTop Vario:

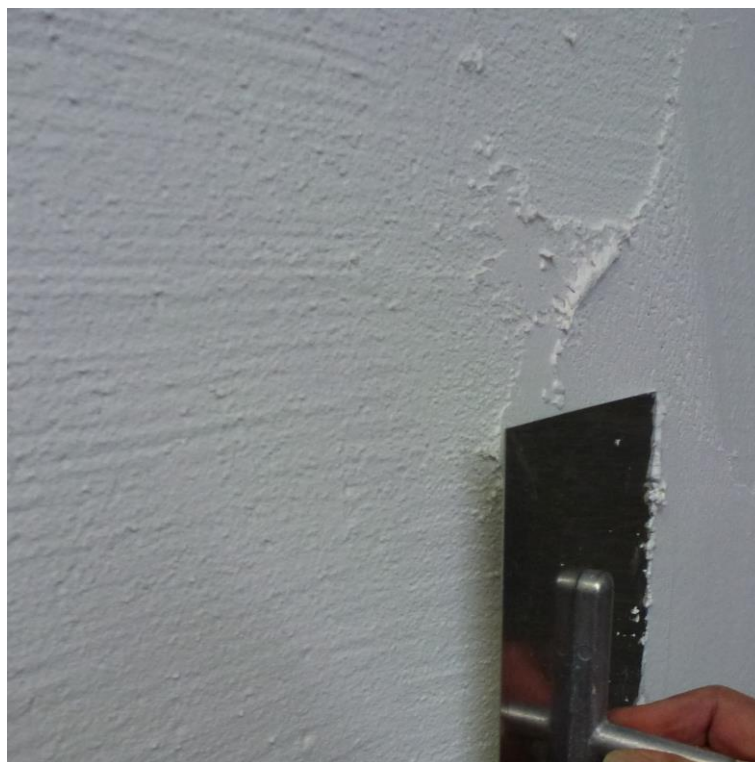


Erstellung der ersten Putzlage mit Baunit CreativTop Vario auf den vorbereiteten Unterputz bzw. die Armierungputzlage.
Das Material wird aufgetragen und auf Kornstärke abgezogen.

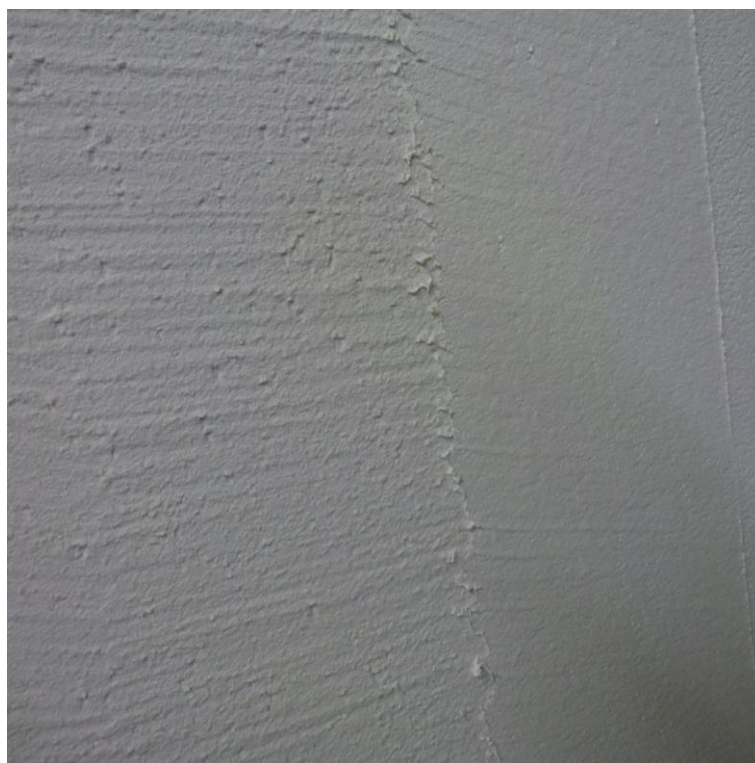


Die erste Putzlage CreativTop Vario wird mit der Traufel, einer Fassadenspachtel oder Ähnlichem geglättet.
Ein Abreiben der Fläche, z. B. mit einem Kunststoff-Reibebrett, erfolgt nicht.

Variante feine Oberfläche mit Baunit CreativTop Pearl:



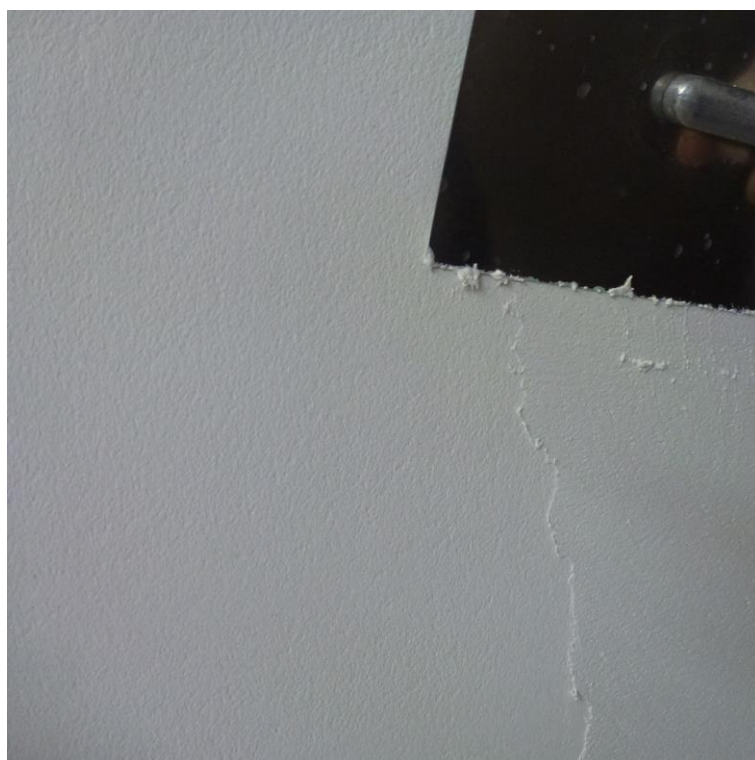
Auf die getrocknete Grundlage (Baunit CreativTop Vario) wird der Oberputz Baunit CreativTop Pearl aufgebracht.



Die Schichtstärke der aufgetragenen Putzlage soll in einem leichten Überkorn sein, um eine Füllung der Unterputzlage zu erreichen.



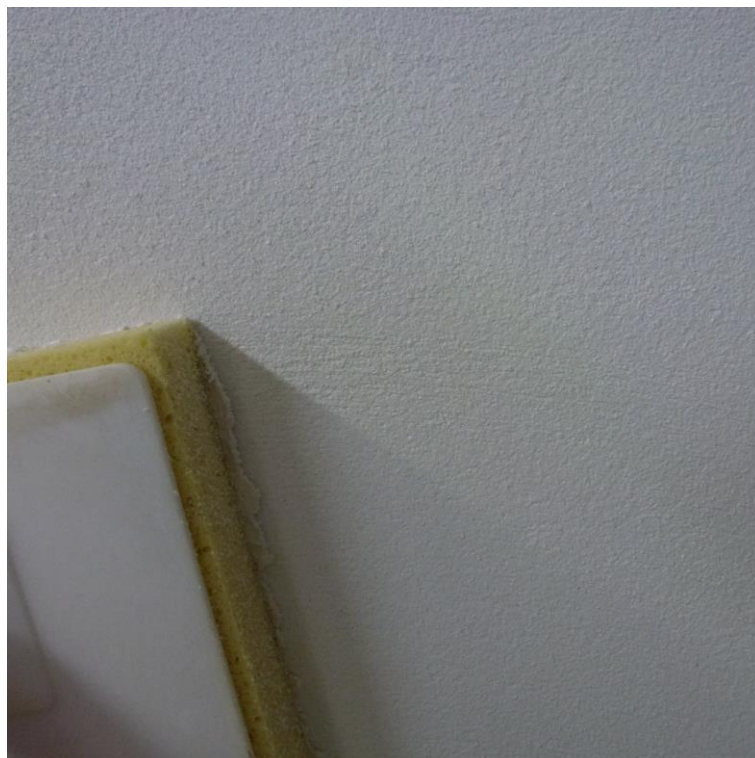
Es folgt das Glätten der Putzschicht mit der Traufel, einer Fassadenspachtel oder Ähnlichem.
Die Zwischenlage muss vor einer weiteren Überarbeitung abtrocknen.



Auf die getrocknete Zwischenlage wird eine zweite Lage Baunit CreativTop Pearl auf Kornstärke aufgetragen.



Für die Nachbehandlung der noch frischen Putzlage wird ein feinporiger Schwamm verwendet. Dieser wird leicht angefeuchtet, z. B. durch das Besprühen mit einer Sprühflasche. Eine Durchnässung des Schwammes soll nicht erfolgen.

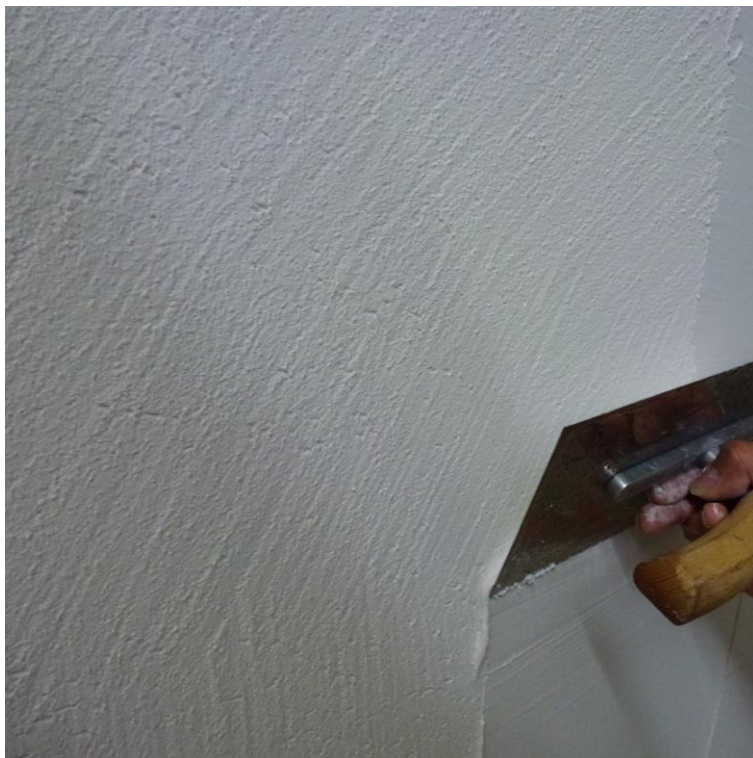


Die noch frische Fläche wird mit dem angefeuchteten Schwamm gerieben. Das Entfernen von entstehendem, überschüssigem Material auf dem Schwamm erfolgt durch den Abtrag mit einer Kelle oder Ähnlichem. Der Schwamm soll während dieser Arbeitsausführung mattfeucht bleiben.



Das Ergebnis ist eine gefilzte Oberfläche in feinporiger Struktur.

Variante glatte Oberfläche mit Baunit CreativTop Silk:



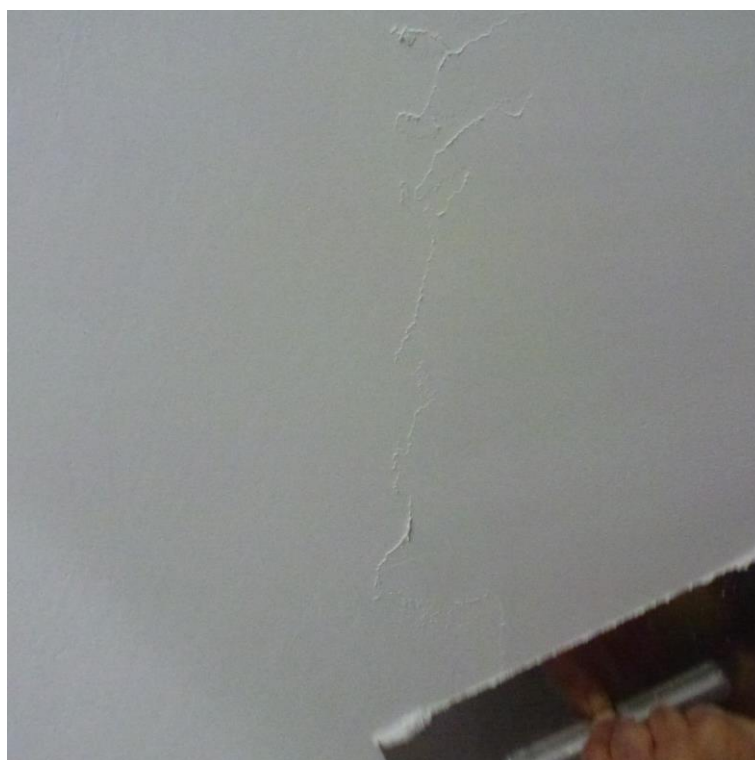
Auf die getrocknete Grundlage (Baunit CreativTop Vario) wird der Oberputz Baunit CreativTop Silk aufgebracht.



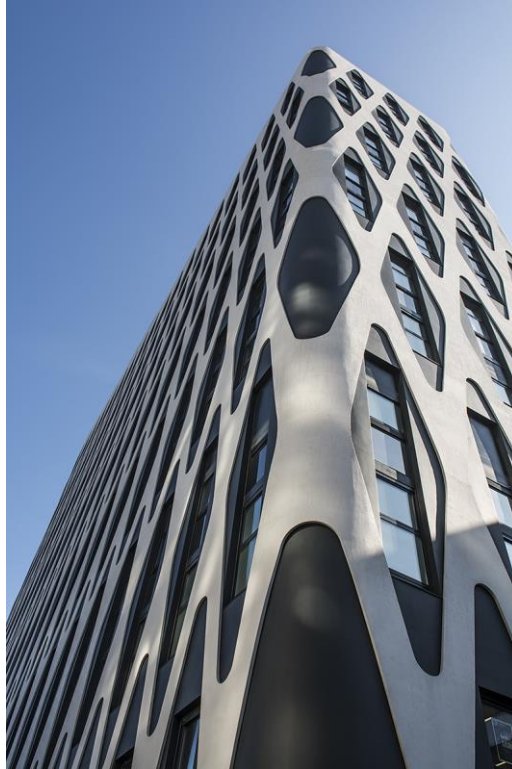
Die Zwischenlage wird in einer Schichtstärke von ca. 1 mm aufgetragen, damit eine gleichmäßig gefüllte Oberfläche vorliegt.



Nach Trocknung der Zwischenlage wird diese ganzflächig geschliffen und abgekehrt, bzw. abgesaugt.



Es folgt ein zweiter, dünnlagiger Auftrag von Baunit CreativTop Silk als Spachtelgang, welcher nach der Trocknung zur Schaffung einer glatten Oberfläche geschliffen wird.



Als zusätzlichen Bewitterungsschutz empfehlen wir, die mit Baunit CreativTop Silk erstellten, glatten Oberflächen mit einem Fassadenschutzanstrich, beispielsweise mit Baunit Star SilikonColor, zu versehen.

Die Anwendung beider Varianten (Baunit CreativTop Pearl und Silk) kann auf Unterputzlagen erfolgen, die für die Aufnahme eines Silikonharzputzes geeignet sind.
Ein Einsatz auf Wärmedämm-Verbundsystemen ist möglich, sofern darin die Anwendung des pastösen Oberputzes CreativTop geregelt ist.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.